



Diakonieverein Gäufelden e.V.

Mitglieder-Rundbrief März 2019



**Herzliche Einladung
zur Mitgliederversammlung
am Freitag, 22. März 2019**

Seite 2

**Einladung zur Mitgliederversammlung
am Freitag, 22. März 2019, 18:00 Uhr, Mensa in der
Gemeinschaftsschule Nebringen**

Programm und Tagesordnung:

*Musikbeitrag vom Gitarrenensemble und der Jugendband des
Akkordeonorchesters Gäufelden/Bondorf*

1. Begrüßung
Gedenken der verstorbenen Mitglieder
2. Bericht des Vorsitzenden

*Musikbeitrag vom Gitarrenensemble und der Jugendband des
Akkordeonorchesters Gäufelden/Bondorf*

3. „Alltagsbegleiter*innen und deren Tätigkeiten“
 - Impulsvortrag von Bürgermeister a.D. Michael Lucke, Kiebingen

*Musikbeitrag vom Gitarrenensemble und der Jugendband des
Akkordeonorchesters Gäufelden/Bondorf*

4. Jahresrechnung 2018
5. Bericht über die Kassen- und Rechnungsprüfung
6. Entlastung des Vorstands, Beirats und Kassenverwalter
7. Satzungsänderung hinsichtlich Datenschutzklausel bezüglich DSGVO
8. Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 18.03.2019 beim Vorsitzenden
einzureichen.

Zu dieser öffentlichen Mitgliederversammlung sind die Bürgerinnen und Bürger von Gäufelden, insbesondere die Mitglieder, herzlich eingeladen. Die Bewirtung übernimmt in diesem Jahr das Team vom Mittagstisch Tailfingen. Wegen der geringen Inanspruchnahme bieten wir keinen Busfahrtdienst an. Bitte sprechen Sie sich untereinander wegen Mitfahrgelegenheiten ab. Wir bieten auch einen Abholdienst an. Wenn Sie dies wünschen, rufen Sie uns bitte während unserer Sprechzeiten (siehe letzte Seite) an.

Marc-J. Dolde, Vorsitzender

Ergänzung zur Einladung für die Mitgliederversammlung

Zu TOP 3:

Herr Lucke stellt in seinem Vortrag das Berufsbild der Alltagsbegleiter*innen und deren Tätigkeiten vor. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Zu TOP 4:

Die Unterlagen „Jahresrechnung 2018“ sind ab dem 18. März 2019 in der Geschäftsstelle während den Sprechzeiten zur Einsicht ausgelegt und können dort von den Mitgliedern angefordert werden. Ebenso werden diese Unterlagen in der Mitgliederversammlung ausgelegt.

Zu TOP 7:

Aufgrund der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) muss in der Satzung des Diakonievereins Gäufelden e.V. eine Datenschutzklausel aufgenommen werden. Der Entwurf der Datenschutzklausel ist ab 18.02.2019 in der Geschäftsstelle während den Sprechzeiten zur Einsicht ausgelegt.

Liebe Mitglieder und Bürgerinnen und Bürger von Gäufelden

Aufgrund der guten Resonanz bei der Mitgliederversammlung 2018 behalten wir den Termin Freitag, 18 Uhr bei. Zur „Abendbrotzeit“ bieten wir wieder belegte Brötchen und Brezeln an und freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Zusammenarbeit mit der VHS Gäufelden

Auf drei Termine möchten wir Sie in diesem Mitgliederrundbrief hinweisen:

- Dienstag, 12. März 2019, 19:00 Uhr, Begegnungsstätte „Fake News“ mit Karl Dietz
- Dienstag, 02. April 2019, 19:00 Uhr, Begegnungsstätte „Wanderparadies Baden Württemberg“ mit Dieter Buck

Am Dienstag, 04. Juni 2019, wandern wir mit Horst Sehorsch um den Schönbuchturn

Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem jeweils abgedruckten Programm der VHS in den Gäufeldener Nachrichten. Für die **Wanderung** ist eine **vorherige Anmeldung** erforderlich. Wir bitten um Beachtung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mittagstisch

Mit dem letzten Mittagstisch im Jahr 2018 hat das Team in Öschelbronn sein ehrenamtliches Engagement aus privaten und altersbedingten Gründen beendet. Fast 15 Jahre haben sie mit liebevoll gedeckten Tischen, gebastelten Kleinigkeiten und vorgetragenen Gedichten dafür gesorgt, dass die Gäste gerne gekommen sind. Der Vorsitzende Marc-J. Dolde bedankte sich in seinen Grußworten ganz herzlich beim ganzen Team für diesen wertvollen Einsatz.

v.li.n.re

Vorsitzender Marc-J. Dolde, Helga Kohler, Helga Weimer, Inge Hosak, Günther Hosak, Lina Maurer, Martina Schäbele, Mina Nannt



Wir sagen *DANKE* und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Neues Jahr – neues Team...

Beim ersten Mittagstisch 2019 wurden die Gäste im ev. Gemeindezentrum von einem neuen Team – bestehend aus sieben Frauen und einem Mann – begrüßt. Sie übernehmen künftig die Bewirtung und sorgen dafür, dass die Gäste weiterhin einmal im Monat zum Mittagessen zusammen kommen. Geschäftsführer Erich Herkert begrüßte das neue Team und dankte ihnen für ihre Bereitschaft, die Bewirtung zu übernehmen.



v.li.n.re

Anita Geltenbort, Annemarie Schäberle, Else Mauthe, Gerlinde Geltenbort-Wurster, Helga Weimer, Leni Stern, Reinhold Erwerth, Ursula Hermann

Wir wünschen dem neuen Team ein gutes Gelingen.

Finanzen

Wie die Vorjahre – so auch das Jahr 2018.

Die finanzielle Situation des Diakonievereins ist weiterhin geordnet. Das Rezept ist ganz einfach: nie mehr Geld ausgeben als eingenommen wird. Und wenn Geld ausgegeben wird, dann für die in der Satzung verankerten Aufgaben unseres Vereins, d.h. für soziale Belange in der Gemeinde.

Die Veranstaltungen des Diakonievereins waren alle gut besucht, bei dem monatlichen Sonntagskaffe und den ökumenischen Andachten konnten beträchtliche Spenden verbucht werden. Einzelheiten finden Sie im ausführlichen Jahresabschluss 2018, der ab 18. März 2019 in der Geschäftsstelle in der Sindlinger Straße 12, während den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden kann.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 22. März 2019 in der Mensa der Gemeinschaftsschule Gäufelden/Bondorf in Nebringen statt. Hier wird der Jahresabschluss ebenfalls ausgelegt und vom Kassier erläutert, deshalb haben wir an dieser Stelle bewusst auf die Veröffentlichung von Zahlen einzelner Tätigkeitsbereiche verzichtet.

Positiv ist die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Gäufelden, aber hier dürfte die Resonanzen auf unsere gemeinsamen Veranstaltungen besser sein. Ausgaben entstehen uns hier nicht, da die Inhalte der Veranstaltungen auch durch Spenden finanziert werden.

Selbstverständlich vergessen wir nicht, unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden von ganzem Herzen zu danken, für die Vielzahl von geleisteten Stunden im Dienste des sozialen Miteinanders. Bitte bewahren Sie Ihre Bereitschaft, weiterhin bei unseren vielen Aufgaben mit zu helfen und der sinngemäßen Wortdeutung des Begriffes „sozial“, nämlich das „Wohl Anderer im Auge zu behalten“ , Inhalte zu geben.

*Erich Herkert
Geschäftsführer und Kassenverwalter*

Aus dem Stephansheim

Bereits im Mitglieder-Rundbrief im Frühjahr 2017 habe ich über das Konzept „Wohnen und Leben in Gemeinschaft“ der Evangelischen Heimstiftung berichtet. Nach einigen Verzögerungen wird es nun konkret. Voraussichtlich im März werden im Stephansheim kleinere Umbauarbeiten in den Wohnbereichen stattfinden. Wir werden neue Küchenzeilen und einen neuen Fußboden bekommen. Anschließend werden wir das Konzept umsetzen.

Das Wohngruppenkonzept sieht vor, die Tätigkeiten des Alltags bewohnernah zu organisieren, so dass sie erlebbar sind und wie selbstverständlich dem Tag eine Struktur geben. Die aktive Beteiligung und das Miterleben der Alltagstätigkeiten soll zu einem Mehr an Lebensqualität für die Bewohner beitragen.

Ein Baustein des Wohngruppenkonzepts wird sein, dass zum Beispiel das Geschirr nicht mehr im Erdgeschoss in der zentralen Spülküche gespült wird, sondern auf dem Wohnbereich. Hierfür wird eine entsprechende Spülmaschine installiert, um dezentral auf dem Wohnbereich die Spülmaschine ein- und ausräumen zu können.

Neben den konzeptionellen Anpassungen wurden unsere Mitarbeiter als Alltagsbegleiter weitergebildet. Sie sind ständig als Ansprechpartner in der Wohngruppe präsent und fungieren auch als Bezugsperson für Angehörige, Besucher und ehrenamtlich Tätige.

Diese kurze Umschreibung ist natürlich nicht umfassend und kann nicht das gesamte Konzept abbilden. Jedoch möchte ich Sie gedanklich mit auf den Weg nehmen, da Sie als Besucher und/oder ehrenamtlich Tätige ein wichtiger Bestandteil unseres Hauses und unserer Arbeit sind.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen gerne für Ihre Verbundenheit mit dem Stephansheim und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern danken. Es ist wohlthuend, Menschen wie Sie an der Seite zu haben und wir können Ihnen nicht genug danken für die wertvolle Unterstützung

*Es grüßt Sie ganz herzlich,
Ihre Katja Heilemann
mit dem gesamten Team
des Stephansheims-Gäufelden*



Gedanken zur Jahreslosung



PS 34,15

„**Suche Frieden und jage ihm nach!**“ (Psalm 34,15b).

Eine Jahreslosung soll Menschen über das Jahr begleiten und sich bestärkend oder mahnend ins Leben einmischen: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Wer möchte diesem Satz nicht zustimmen!?! - Tue alles dafür, im Frieden leben zu können. Denn Frieden ist weder ein frommer Wunsch noch eine Illusion, auch wenn poetische Bilder das nahelegen. Frieden - SCHALOM - meint in der Bibel viel mehr als die Abwesenheit von Krieg. Als das Ende von Kampfhandlungen und den Abzug verfeindeter Truppen. SCHALOM ist mehr als das Schweigen von Waffen aller Art. „Schwerter zu Pflugscharen!“ – das ist schon mal ein allererster Schritt. Aber damit nicht genug. Schalom meint umfassendes Wohlergehen. Ein Zustand, in dem Menschen genug haben. Ein Zustand, in dem Menschen Genüge geschieht, sie Genugtuung erfahren und dann vergnügt sein können. Zufrieden eben.

Aber kann es zwischen denen, die genug haben, und denen, die nicht genug haben, SCHALOM geben? Ist Unfriede erst die Folge der Ungerechtigkeit, oder ist Ungerechtigkeit selbst bereits Unfrieden? - „Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“, so bittet der greise Simeon, nachdem er das neugeborene Jesus-Kind gesehen hat. Den Messias, auf den er sein ganzes Leben gewartet hat.

Ja, Frieden beginnt bei uns selbst und unserem inneren Frieden und dem Frieden mit Gott. Denn Gott schenkt uns seinen Frieden. Das setzt sich fort in unserem Umgang miteinander, bei jedem Eintreten gegen alle Formen der Gewalt in unserem Umfeld, in der Familie, in der Stadt, in unserem Land, im Kleinen, bei mir, bei uns. Ein höchst dynamisches Geschehen, das weite Kreise ziehen kann in diese oft so unfriedliche Welt. - Frieden ein Prozess, ein Weg. Und dieser Weg beginnt bei uns, so wir aus diesem geschenkten Frieden Gottes leben und er die Kraftquelle der Suche nach dem Frieden ist.

„Suche den Frieden und jage ihm nach“, das ist so etwas wie eine Mobilmachung für den Frieden. Mit allen Sinnen, in Bewegung und im genauen Hinhören und Lesen der Spuren - wie bei der Jagd -, darin liegt die Leichtigkeit der entspannenden Kraft des Friedens und die Stärke des fast spielerischen Suchens und Nachjagens. - Bei Jesaja kommen zwei biblische Grundwerte, nämlich Frieden und Gerechtigkeit, ganz eng zusammen. „Das Werk der Gerechtigkeit ist Friede“ (Jesaja 32,17).

Kommen wir für SCHALOM, für Frieden, für das umfassende Wohlergehen aller Menschen und Gerechtigkeit in Bewegung!

Pfarrer Christoph Hofius

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntagscafe

In der Regel am ersten Sonntag im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr in der Begegnungsstätte

Ökumenische Andacht

In der Regel am dritten Dienstag im Monat um 15:30 Uhr in der Begegnungsstätte

Impressum:

Diakonieverein Gäufelden e.V.

Vorsitzender:

Marc-J. Dolde

Telefon (07032) 77252

Geschäftsführer:

Erich Herkert

Telefon (07452) 77576

Geschäftsstelle:

Regina Mäder

Sindlinger Straße 12

71126 Gäufelden-Nebringen

Tel (07032) 330574 Fax 795570

Sprechzeiten: Mi 17:00-18:00 Uhr

Mo u. Fr. 10:00-11:00 Uhr

Essen auf Rädern:

Mo bis Fr 8:00-9:00 Uhr

Tel (07032) 794418

Nachbarschaftshilfe:

Bürozeiten in der Geschäftsstelle:

Mi u. Fr. 9:00-11:00 Uhr

Tel (07032) 9135200

E-Mail:

info@diakonieverein-gaeufelden.de

Internet:

www.diakonieverein-gaeufelden.de

Redaktion:

Regina Mäder

Bankkonten:

IBAN DE54603501300001791349

KSK BB BIC BBKRDE6BXXX

IBAN DE15603913100735562008

VoBa BIC GENODES1VBH

Singen

In der Regel am zweiten Dienstag im Monat um 10:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Stricktreff

In der Regel am zweiten und vierten Dienstag im Monat um 15:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Rollstuhlausfahrt

In der Regel am letzten Freitag im Monat um 15:30 Uhr am Stephansheim

Mittagstisch

In der Regel am ersten Donnerstag im Monat um 12:00 Uhr in den ev. Gemeindehäusern der drei Teilorte.

Gesprächskreis

Für Interessierte am ersten Dienstag im Monat im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember um 9.00 Uhr in der Begegnungsstätte

Yoga 70+

In der Regel am zweiten und zusätzlich am vierten Mittwoch im Monat um 10:00 Uhr in der Begegnungsstätte.

Bitte beachten Sie die
Hinweise in den
„Gäufeldener Nachrichten“

Adressfeld